



Landeshauptstadt München, Baureferat
81660 München

Bezirksausschuss 21
Herrn Frieder Vogelsgesang
Geschäftsstelle West
Landsberger Straße 486
81241 München

Tiefbau
Stabsstelle
Steuerungsunterstützung und
Controlling
BAU-T1-VI-S-ST

81660 München
Telefon: 089 233-61147
Telefax: 089 233-61135
Dienstgebäude:
Friedenstr. 40
Zimmer: 2.608

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum

22.01.2021

Prüfung einer Entsiegelung von Fahrbahnlflächen bei vollständigen
Deckensanierungen

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 01049 des Bezirksausschusses
des Stadtbezirkes 21 Pasing Obermenzing
vom 03.11.2020

Sehr geehrter Herr Vogelsgesang,
sehr geehrte Damen und Herren,

mit ihrem Antrag vom 03.11.2020 bitten sie das Baureferat, dass bei vollständigen
Erneuerungen von Fahrbahndecken oder gar Unterbausanierungen auch eine mögliche
Flächenentsiegelung geprüft wird.

Bei der Betrachtung dieser Thematik muss grundsätzlich zwischen **Sanierung** und
Erneuerung von Straßen unterschieden werden, sowohl aus technischer als auch aus
haushaltsrechtlicher Sicht.

Bei einer **Sanierung** (*im Antrag als Erneuerung der Fahrbahndecke bezeichnet*) wird nur
die Deckschicht (oberste Schicht) und ggf. die direkt darunter liegende Binderschicht in
gleicher Qualität ausgetauscht. Dies erfolgt aus Wirtschaftlichkeitsgründen
bestandsorientiert, also ohne Änderungen des Straßenprofils und damit einhergehender
Flächenneuaufteilungen. Für derartige Maßnahmen stehen dem Baureferat pauschal
jährlich ca. 15,5 Mio. Euro an Unterhaltsmitteln zur Verfügung.

Bei einer **Erneuerung** (*im Antrag als Unterbausanierung bezeichnet*) wird dagegen der
komplette Fahrbahnaufbau (Deck-, Binder- und Tragschichten) ausgetauscht und ggf. an
den aktuellen Stand der Technik angepasst. Eine Erneuerung ist dann erforderlich, wenn

U-Bahn Linie 5
Haltestelle Ostbahnhof
S-Bahn alle Linien
Haltestelle Ostbahnhof

Straßenbahn Linie 21
Haltestelle Haidenauplatz
Bus Linien X30, 54, 58, 68, 100
Haltestelle Haidenauplatz
Bus Linie 59
Haltestelle Ampfingstraße

Postanschrift: Baureferat
81660 München
Hausanschrift: Friedenstraße 40
81671 München
Internet:
<http://www.muenchen.de>

Prädikat für vorbildliche
Gleichstellungspolitik
für Frauen und Männer



die vorgesehene Nutzungsdauer der Straße (i.d.R. 20 bis 25 Jahre) abgelaufen ist und die Straße sich auch in einem tatsächlich erneuerungsbedürftigen Zustand befindet. Im Zuge von Erneuerungsmaßnahmen kann die Straße auch erweitert (z.B. Verbreiterung Gehweg, Anlage Baumgraben) oder verbessert werden.

Für Erneuerungsmaßnahmen stehen dem Baureferat im Gegensatz zu den Sanierungsmaßnahmen pauschal keine Finanzmittel zur Verfügung.

Derartige Maßnahmen müssen in der Mehrjahresinvestitionsplanung durch Anmeldung zum Mehrjahresinvestitionsprogramm berücksichtigt oder bei kleineren Maßnahmen über entsprechende Pauschalen finanziert werden.

Die jährlich dem Baureferat zur Verfügung stehenden Unterhaltsmittel in Höhe von ca. 15,5 Mio. Euro dürfen haushaltsrechtlich nur für reine Sanierungsmaßnahmen verwendet werden. Eine Verwendung dieser Finanzmittel für Profiländerungen und Entsiegelungs- und Begrünungsmaßnahmen ist haushaltsrechtlich nicht zulässig.

Strategie des Baureferates ist die frühzeitige Durchführung von **Sanierungsmaßnahmen** zur Beseitigung von Rissstellen und Oberflächenschäden, da bei einer schadhafte Fahrbahnoberfläche die Substanzverschlechterung progressiv erfolgt und somit auch die Kosten einer Sanierung. Solange sich eine Sanierung auf die Deckschicht beschränkt, betragen die finanziellen Auswirkungen einen Bruchteil dessen, was eine Erneuerung der gesamten Straßenkonstruktion kosten würde. Deshalb hat das Baureferat in den vergangenen Jahren seine Unterhaltsstrategie auf den Substanzerhalt ausgerichtet und sich auf bestandsorientierte Deckschichtsanierungen konzentriert. Der Bezirksausschuss wird im sogenannten Erinnerungsverfahren frühzeitig über die geplanten Maßnahmen informiert.

Diese Strategie hat sich aus Sicht des Baureferates sowohl in technischer als auch in wirtschaftlicher Hinsicht bewährt und soll daher beibehalten werden.

Bei **Erneuerungsmaßnahmen** hingegen, bei denen der komplette Fahrbahnaufbau ausgetauscht wird, prüft das Baureferat generell bereits jetzt schon Entsiegelungs- und Begrünungsmöglichkeiten im Straßenraum und entspricht somit schon den Wünschen des Bezirksausschusses. Im Rahmen der Projektplanung erfolgt, wie auch im Antrag gefordert, eine enge Abstimmung mit den fachlich beteiligten Referaten und die satzungsgemäße Einbindung des Bezirksausschusses.

Wir bitten sie daher um ihr Verständnis, dass entsprechend der Ausführungen **Sanierungsmaßnahmen** auch weiterhin nur bestandsorientiert ohne Änderungen am Straßenprofil erfolgen werden.

Bei **Erneuerungsmaßnahmen** entspricht das Baureferat bereits ihren Forderungen und prüft bei derartigen Maßnahmen immer Möglichkeiten der Flächenentsiegelung und Begrünung des Straßenraums.

Mit freundlichen Grüßen

gez.